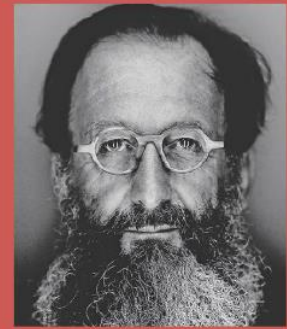




LIEBLINGSLOCATION

Zirmerhof

Star-Designer Michele de Lucchi hat den „Zirmerhof“ im Südtiroler Radein um zwei Häuser mit sechs Suiten erweitert. Dabei kam besonders das Lieblingsmaterial des Maestro zum Einsatz: Holz. De Lucchi orientierte sich bei beiden Häusern am Vorbild einer Scheune und achtete auf Nachhaltigkeit. So wurden die Gebäude z. B. aus Bäumen gefertigt, die vor zwei Jahren dem Sturm Vaia zum Opfer gefallen waren. Die Suiten gestaltete der Designer als offenen Raum, in dem man schläft, wohnt und badet. Auch hier spielt Holz die Hauptrolle – kombiniert mit speziell für das Hotel designten Möbeln, Accessoires und Teppichen. micheledelucchi.it



1



2



3



4



5

SO GELINGT DER LOOK DES „ZIRMERHOFS“

1 Beistelltisch „Nordic“ von Sack it in Eiche gebeizt, ca. 460 Euro, über connox.de **2 Teppich** „Nowhereland“, handgeknüpft aus 100 % tibetanischer Wolle, ab ca. 1245 Euro/m², reuberhenning.de **3 Sofa** „Can“ vom Designer-Duo Ronan und Erwan Bouroullec, 2-Sitzer, ca. 2130 Euro, hay.dk **4 Stehleuchte** „Tolomeo Mega Terra“ von Designer Michele De Lucchi für Artemide, ab ca. 800 Euro, über prediger.de **5 Offener Kleiderschrank** „Nordiska“, mit Schiebetür, aus Bambus, ca. 245 Euro, ikea.de

FOTOS: MAX ROMME, GIOVANNI GASTEL, PR (5)